

Grundlagen der Bauleitplanung nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bauleitplanung ist ein zentrales Instrument der räumlichen und städtebaulichen Entwicklung in Deutschland und wird im Baugesetzbuch (BauGB) geregelt. Sie dient dazu, die bauliche und sonstige Nutzung von Grundstücken in einer Gemeinde vorzubereiten und zu steuern. Die Bauleitplanung besteht aus den zwei Hauptstufen, dem Flächennutzungs- und Landschaftsplan sowie dem Bebauungsplan. In diesem Grundlagenseminar lernen Sie die bundesgesetzlichen Regularien und den Verfahrensablauf praxisnah kennen. Das Seminar erläutert die Grundlagen der Bauleitplanung nach dem Baugesetzbuch (BauGB). Das Seminar behandelt das Bauplanungsrecht für Kommunen im gesamten Bundesgebiet. Praktische Fragen der Teilnehmenden sind Bestandteil des Seminarkonzeptes.

Schwerpunkte

A Notwendigkeit der Bauleitplanung (Überblick)

B Arten der Bauleitpläne

1. Darstellungen des Flächennutzungsplans
2. Festsetzungen des Bebauungsplans
3. Verhältnis von Flächennutzungs- und Bebauungsplan
4. Rechtmäßigkeit von Bauleitplänen
5. Sicherung der Bauleitplanung
6. Rechtsschutz gegen Bauleitpläne

C Fragen der Teilnehmenden

Preis

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Stefan Endres, Verwaltungsfachwirt und nebenamtlicher Dozent

Seminarteilnehmende

Mitarbeiter/innen von Städten, Gemeinde, Kreisverwaltungsbehörden, welche als Quereinsteiger mit dem Bereich Bauleitplanung zu tun haben

Ort und Datum

Online

03-06-2026 (10:00 - 15:00 Uhr)